

Vorlage Nr. 10/0335

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Stadtkämmerer Holzmann	05.07.2010	
Rat	Bürgermeister Roland	08.07.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Jahresabschluss 2008

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Zum Stichtag 01.01.2008 wurde das Rechnungswesen der Stadt Gladbeck umgestellt auf das Neue Kommunale Finanzwesen (NKF).

Der jetzt vorzulegende Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2008 besteht nach § 95 GO NRW i.V. mit § 37 GemHVO aus:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilrechnungen (mit Ausweisung der Ist-Kennzahlen und Erläuterungen / wird dem Rat ausschließlich als Datei zur Verfügung gestellt)
- Bilanz
- Anhang und
- Lagebericht

Der Beteiligungsbericht 2008 hat dem Rat zu seiner Sitzung am 17.12.2009 vorgelegen; er wird dem Jahresabschluss daher nicht beigelegt.

Der Jahresabschluss 2008 ist der erste vollständig doppische Jahresabschluss für die Stadt Gladbeck.

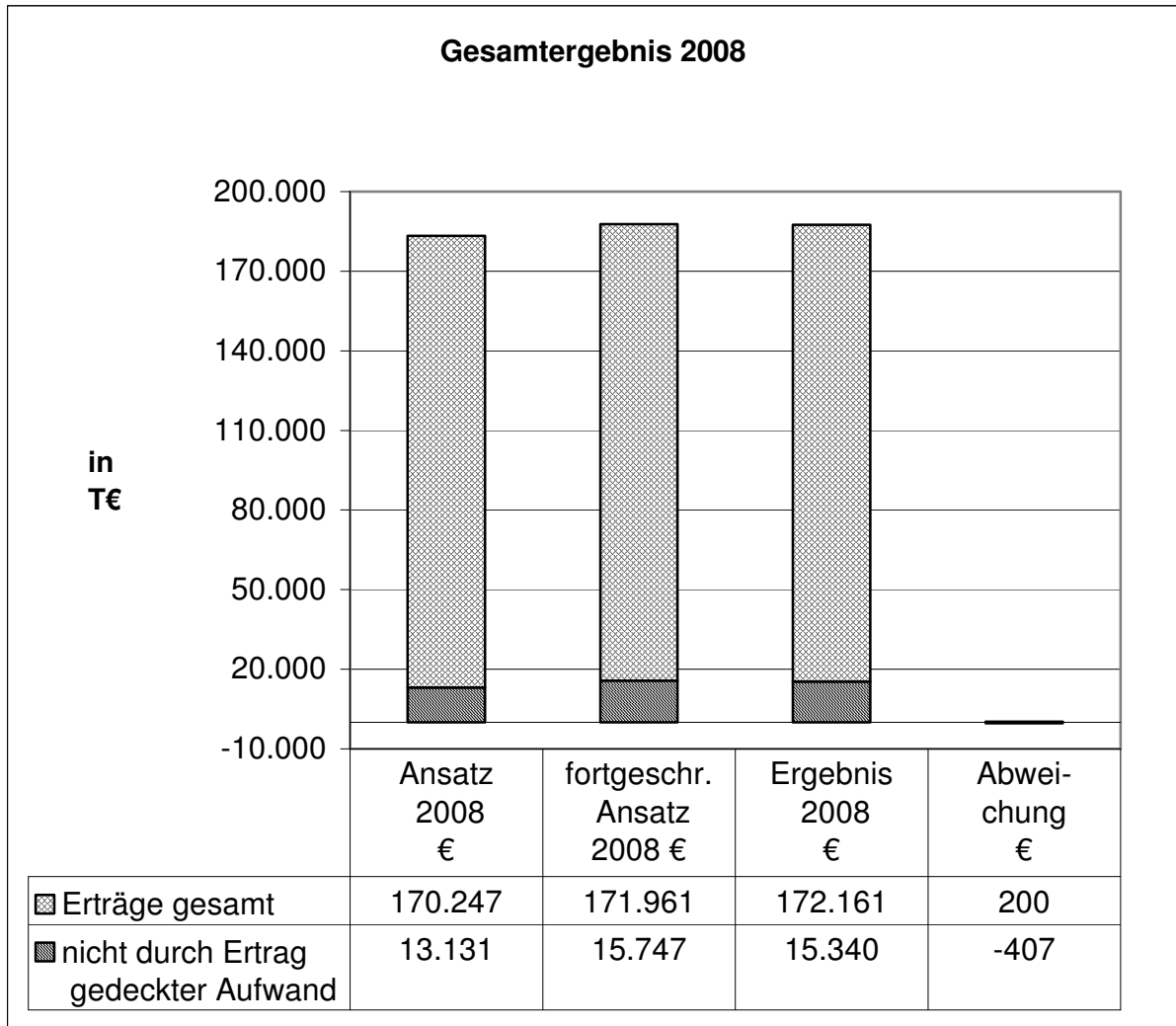
Der Entwurf des Jahresabschlusses ist nach § 95 Abs. 4 GO NRW am 16.06.2010 vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt worden.

Der bestätigte Entwurf ist nach § 95 Abs. 3 GO NRW dem Rat zur Feststellung zuzuleiten.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Das **Gesamtergebnis 2008** stellt sich wie folgt dar:



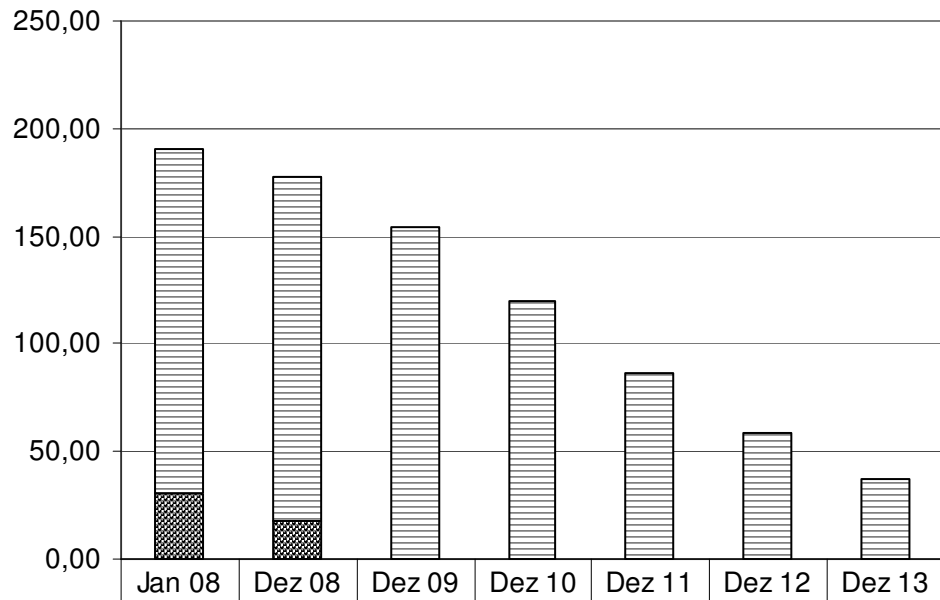
Die Abweichungen von der fortgeschriebenen Haushaltsplanung (des vom Rat beschlossenen Haushaltsansatzes einschließlich Veränderungen durch Mittelbereitstellungen nach § 83 GO NRW und Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO) sind unerheblich.

Die Pflicht zur Aufstellung eines angepassten Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 Abs. 1 GO ergibt sich durch die Erhöhung des Fehlbedarfes gegenüber der Planung nicht.

Wie bereits im Rahmen der Vorlage der Eröffnungsbilanz 2008 festgestellt wurde, ist es auf Grund der Entwicklung der Steuereinnahmen in 2010 erkennbare Tendenz, dass das Eigenkapital spätestens 2014 verbraucht sein wird und die Stadt in die Überschuldung gerät.

Gegenüber der Planung 2010 hat sich die Situation also weiter verschlechtert.

**Entwicklung der Inanspruchnahme der Ausgleichs- und der
allgemeinen Rücklage mit Haushaltssicherung nach dem Stand der
Planung 2010 in Mio. €**



	Jan 08	Dez 08	Dez 09	Dez 10	Dez 11	Dez 12	Dez 13
Summe insgesamt	190,65	177,52	154,05	120,21	86,69	58,91	36,88
Allgemeine Rücklage	159,72	159,72	154,05	120,21	86,69	58,91	36,88
Ausgleichsrücklage	30,93	17,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt den aufgestellten und bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2008 zur Kenntnis und leitet ihn zur Prüfung gem. § 96 i. V. m. § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Der Bürgermeister

(Roland)

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: